

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote steigt im August auf 2,4%

Solothurn, 8. September 2011 – Im August 2011 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 179 auf 3'222 (Vormonat 3'043) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote steigt von 2,3% auf 2,4%. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 5'081 (Vormonat 4'967) und ist damit um 114 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote erhöhte sich von 3,7% auf 3,8%. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Altersgruppen der Schul- und Lehrabgänger zurückzuführen.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Olten verharrte bei 4,1%. Die Region zählte Ende August 1'993 Stellensuchende, was neun Personen mehr waren als im Vormonat. In der Region Grenchen sank die Quote um 0,1%-Punkte auf 4,1%. Im Schwarzbubenland fiel die Quote um 0,2%-Punkte von 2,9% auf 2,7%. Unverändert war die Quote in der Region Thal. Sie blieb bei 2,9%. Die Quote in der Region Solothurn stieg von 3,7% auf 3,9%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 2'723 (Vormonat 2'599) Männer als stellensuchend registriert, 124 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'933 Männer. 2'358 Frauen (Vormonat 2'368) waren im August 2011 auf Stellensu-

che. Im Vorjahresmonat waren es 3'118 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 46,4% (Vorjahresmonat 44,2%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 2'870 auf 2'964 Personen zu. Ende August 2011 waren 2'117 Ausländer (Vormonat 2'097) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 42,2% auf 41,7% (Vorjahresmonat 43,6%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 57 Stellensuchende auf 335 Personen. Die Quote wuchs von 3,3% auf 4,0%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen stieg von 5,1% auf 5,4%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen verharrte bei 4,8%. Jene der 30- bis 39-jährigen fiel von 2,8% auf 2,7%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stagnierte bei 3,4%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 3,9% auf 4,0%. In der Gruppe der über 60-jährigen sind sieben Stellensuchende mehr als im Vormonat, womit die Quote von 5,9% auf 6,0% stieg.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Juni 2011 haben 126 Personen (Vormonat 99 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft, oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentag-gelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 63 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 698 auf 839 Stellensuchende zu. Gleichzeitig sank die Zahl der Abgänge von 886 auf 724 Per-

sonen. Davon fanden 450 Personen eine Stelle. Ende Monat waren 316 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'157 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'262) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank von 25,4% auf 22,8%.

Neben dem saisonalen Effekt, dass sich Schul- und Lehrabgänger anmeldeten, macht sich langsam eine Abkühlung des Wirtschaftswachstums bemerkbar. Das AWA rechnet in den kommenden Monaten mit stabilen Arbeitslosenzahlen.